



Die Freude ist das vitalste Lebenselement.

(Hildegard von Bingen)

Das Kompliment

Ein Kompliment hebt das Besondere hervor und bringt es im Augenblick zur Sprache: das freundliche Lächeln, das hübsche Tuch, das treffende Wort, das zuverlässige Können, der gute Zusammenhalt. Dem Wortsinn nach macht ein Kompliment etwas ganz und vollständig. Es birgt etwas Erfüllendes. Auch wenn niemand es für erwähnenswert hält, ist das Lächeln freundlich, das Tuch hübsch, die Rede treffend, die Arbeit gut und der Zusammenhalt stark. Aber wenn einer das als Besonderes wahrnimmt und ins Wort bringt, ehrt er den anderen mit Wertschätzung. Das Kompliment gibt dem Augenblick der Begegnung etwas von Fülle und Vollständigkeit. Warum sind wir eigentlich so geizig damit?

(Anton Seeberger)

**Sage den Menschen, die du lieb
hast immer wieder,
dass du sie lieb hast.
Die Liebe der Menschen
lebt von gütigen Worten.**

(Ludwig Köhler)



Beim Bau des Münsters in Freiburg wurden drei Steinmetze nach ihrer Arbeit gefragt. Der erste antwortete: „Ich behauete Steine.“ Der zweite entgegnete: „Ich verdiene Geld.“ Der dritte überlegte und sprach: „Ich baue am Dom.“

Segenswunsch

Ich wünsche dir ein heiteres Herz,
frohe Gedanken,
belebende Begegnungen,

vergnüglihe Stunden und Augenblicke,
die deine Seele erfrischen.

Ich wünsche dir einen guten, gesegneten Tag.

(Christa Spilling-Nöker)



Eine dicke Haut ist ein Geschenk Gottes.

(Konrad Adenauer)



Der Sonntag,

- ein Tag, der uns aufatmen lässt.
- ein Tag, der zum Fest wird.
- ein Tag, der uns Orientierung gibt.
- ein Tag, der uns Lebenssinn erschließt.
- ein Tag, der uns spielen lässt.
- ein Tag, der uns zusammenführt.
- ein Tag, der uns aus dem Alltagstrott befreit.
- ein Tag, der unsere Sinne öffnet.
- ein Tag, der uns zu Gott führt.

Es ist besser, wenn unser Leben spricht, nicht unsere Worte.

(Mahatma Gandhi)

3 x „SCHMUNZELIGES“

1. Wirt zum Kellner: „Den Betrunkenen in der Ecke können Sie jetzt rauswerfen, der verzehrt ohnehin nichts mehr!“ – „Das nicht. Aber mit dem Rauswerfen würde ich noch etwas abwarten. Bis jetzt hat er schon dreimal gezahlt!“

2. „Fritzchen“, fragt der Lehrer, „wie heißt die Vergangenheit von ich wache auf?“ Fritzchen: „Ich habe geschlafen!“

3. Warum steht ein Ventilator beim Ostfriesen im Garten? Damit die Blumen genug frische Luft haben.



In welcher Situation wir uns auch befinden mögen,

es ist immer möglich, sie unter
positiven Gesichtspunkten
zu betrachten.

(Dalai Lama)



Schenke uns die Gnade,
freimütig zu geben, was uns
gegeben ist: Deine Liebe. Lass
sie uns freudig schenken. Aus
deiner Quelle werden wir immer
neu gefüllt.